Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297047
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Emilienstraße 25
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 1012b; 4882
Bauwerksname	Wohnanlage Windmühlenstraße

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage, Bestandteil einer Wohnanlage; Putzbau mit Gliederung aus rötlichem Kunststein, durch Balkons belebete Fassade, monumentales, sechsgeschossiges Gebäude im Stil der Nationalen Bautradition der 1950er Jahre, baugeschichtlich, städtebaulich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

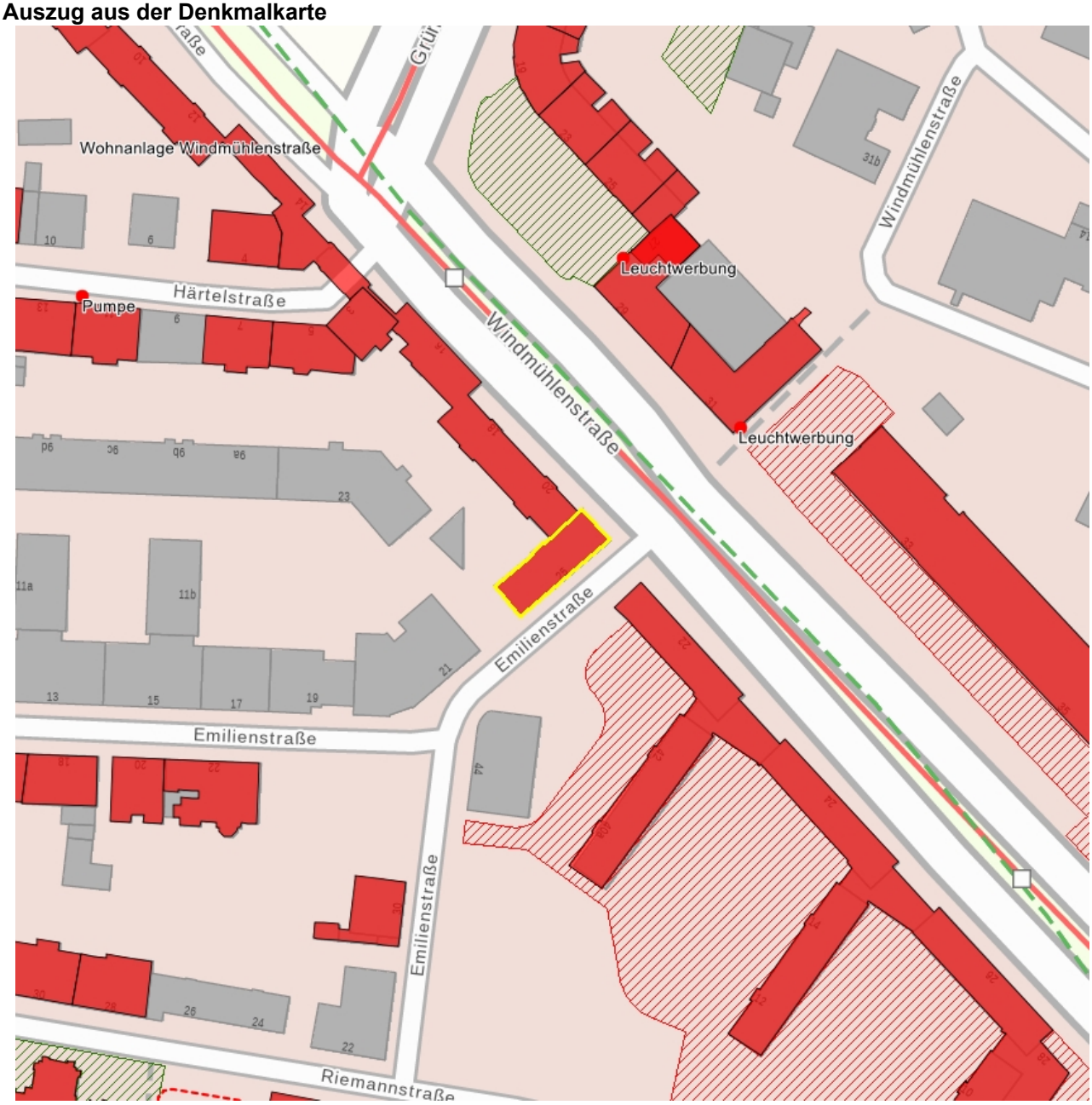
1952-1954 als Beginn des Wohnungsbauprogramms Windmühlenstraße erbaut. Planung: Adam Buchner. Geschlossene Baureihe im Wechsel von zurückgesetzten sechsgeschossigen Blöcken, jeweils flankiert von vorspringenden fünfgeschossigen Wohnblocks, alle mit 2 Eingängen und 20 Achsen. Die gelblichen Putzbauten mit Porphyrgliederungen (Treppenhausrisalite, Gesimse, Fensterrahmungen und je zwei Mittelbalkons). Gestalterisches Zentrum ist der überbaute Durchgang zur Härtelstraße, dessen überhöhter Mitteltrakt mit Porhyrsäulen und -kolossalpilaster und eisernen Balkons aufwendig gegliedert ist. An den zurücktretenden Bauteilen rot gebrannte Keramikreliefs mit szenischen Darstellungen (Alfred Thiele). Im Erdgeschoß Läden hinter Pfeilerarkaden aus rotem Porphyr. Diese zweite nach dem Krieg im Rahmen eines städtischen Wohnungsbauprogramms entstandene Anlage enthält hinter der bewußt traditionsbezogenen Fassade durchweg kleine Zwei-Raum-Wohnungen.

Datierung	1954 (Mehrfamilienwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297047 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mehrfamilienhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.